

Reilingen, 26. Januar 2015

Haushaltsrede 2015

Rede der Grünen-Fraktion zum Haushalt 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

wieder gibt es eine Premiere für die Reilinger Grünen: Die erste Haushaltsrede der Grünen-Fraktion.

In den nächsten Jahren kommen neue finanzielle Belastungen auf Reilingen zu. Die Gemeinde will in ihre Infrastruktur z.B. mit dem Internetausbau zum Glasfasernetz oder auch der Sanierung der Haydnallee investieren. Dafür ist für das Jahr 2015 eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,3 Mio EUR und für 2016 eine Kreditaufnahme in Höhe von 3,3 Mio EUR vorgesehen.

Dass größere Bauten auch viele Jahre nach ihrer Errichtung immense Kosten verursachen, sieht man am Beispiel der Fritz-Mannherz-Halle. Die notwendige Sanierung des Sporthallendachs ist mit 390.000 EUR eingeplant.

Es gibt aber auch Risiken: Im Haushalt ist ein Erlös aus Grundstücksveräußerungen in Höhe von 300.000 EUR eingeplant. Ob diese Grundstücke tatsächlich und in dieser Höhe veräußert werden, steht noch nicht fest.

Die Weichen für das Neubaugebiet Herten II sind gestellt. Für die Planungen und Voruntersuchungen hat die Gemeinde bereits rund 130.000 EUR ausgegeben. Eine Garantie, dass dieses Neubaugebiet tatsächlich entsteht, gibt es allerdings noch nicht.

Kommen wir nun zu den aus unserer Sicht positiven Punkten:

Wir freuen uns, dass künftig mit der Mehrzweckhalle und dem Franz-Riegler-Haus zwei weitere öffentliche Orte in Reilingen barrierefrei werden. So ist es im Haushaltsplan vorgesehen. Mussten Besucher bisher einen Umweg über die Sporthalle machen, gelangen Sie künftig über eine Rampe direkt in die Mehrzweckhalle. Mit dem geplanten Treppenlift im Franz-Riegler-Haus wird die Anzahl der nicht barrierefreien Einrichtungen der Gemeinde weiter reduziert.

Der Kellerraum im Franz-Riegler-Haus ist für einen Jugendtreff nicht ideal. Im Herbst wurde hier auch noch ein Schimmelbefall festgestellt, der zum Glück wieder behoben werden konnte. Dennoch ist dieser Kellerraum nicht mehr zeitgemäß. Wir von der Grünen-Fraktion sprechen uns dafür aus, einen neuen Standort wie z.B. das alte Wasserwerk an der Hockenheimer Straße zu prüfen. Wir finden es gut, dass hierfür im Jahr 2016 200.000 EUR vorgesehen sind. Durch freiwilliges Engagement könnte man die Kosten hierbei bestimmt noch senken.

Den geplanten Sonnenschutz für das Dach in der Schulaula begrüßen wir ausdrücklich. Nicht nur bei der jährlichen Schulentlassungsfeier ist es dort viel zu heiß. Generell in den warmen bzw. heißen Monaten leiden die Schülerinnen und Schüler, die sich dort das ganze Jahr über aufhalten.

Das Konzept der Biotopvernetzung in der Verwaltungsgemeinschaft wird voraussichtlich im 3.Quartal 2015 veröffentlicht. Wir Grüne finden es richtig, dass für erste Maßnahmen bereits 10.000 EUR vorgesehen sind.

Wir hätten uns auch einen noch stärkeren Ausbau der Kinderbetreuung in Reilingen gewünscht (z.B. weitere Reduzierung der Schließtage, Freitagsbetreuung bis 17 Uhr), sehen aber ein, dass dies aktuell leider nur mit neuen Schulden bzw. mit Beitragssteigerungen für die Eltern finanziert werden könnte.

Oberste Priorität muss es unserer Meinung nach sein, dass wir den nachfolgenden Generationen keine Schuldenberge hinterlassen. Sofern finanzielle Spielräume entstehen, sollten die Schulden abgebaut werden.

Die Fraktion der Grünen stimmt dem Haushalt sowie den Wirtschaftsplänen für 2015 zu.

Zum Schluss noch ein Wunsch der Grünen-Fraktion, der die Gemeinde nichts kostet: Wir Grüne sprechen uns dafür aus, die Haushaltsberatungen künftig im öffentlichen Teil der Gemeinderats- und Ausschusssitzungen vorzunehmen.

Ich möchte mich bei Ihnen Herr Bürgermeister Weisbrod, unserem Kämmerer Herr Bickle und den MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung bedanken.

Jochen Rotter
(Fraktionssprecher)